

SCHNEE EINMAL ANDERS

Drei tolle Ausflugstipps!

Es ist Winter, wir packen die Skier oder Snowboards aus und dann geht es ab auf die Piste. Doch man kann den Winter auch ganz anders erleben. Wir haben ein paar besondere Erlebnisse zusammengetragen und für Sie aufbereitet. Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie mit uns auf eine winterliche Reise durch die Schweiz.

Von Lukas Gerber

ZUGREISE

DURCH GLITZERENDE WINTERLANDSCHAFTEN

Erlebnisfahrt mit der Bahn von Chur über Thusis nach St. Moritz, Schneespaziergang über den zugefrorenen See, Abendessen und Rückfahrt mit dem letzten Zug durch glitzernde Winterlandschaften nach St. Moritz.

Sie besteigen in Chur den Zug nach St. Moritz. Nehmen Sie am dafür am besten den Zug um 13.58 Uhr, dann kommen Sie um 15.58 Uhr in St. Moritz an.

Diese Strecke führt über Thusis, danach klettert die Rhätische Bahn über Viadukte und Kehrtunnels das Albulatal hinauf. Die Fahrt mit der Rhätischen Bahn ist definitiv ein Ereignis. Denn die 62 Kilometer lange Albulabahnlinie gilt als Meisterleistung der Bahntechnik und Linienführung. Die spektakuläre Strecke wurde 1903 erstmals befahren. Die 1000 Meter Höhenunterschied bewältigt die Bahn ganz ohne Zahnräder, dafür mit vielen Kehrtunnels. Diese Strecke gehört zum UNESCO Welterbe.

In St. Moritz angekommen, spazieren Sie zum See hinunter. Bei einem Winterspaziergang über die gefrorenen Seen zeigt sich die Weite

des Hochtals von ihrer eindrucklichsten Seite. Speziell im Abendlicht bei tief stehender Sonne wird der Weg über das Eis zum unvergesslichen Erlebnis. Diese kleine Wanderung bewältigt man ganz entspannt, denn die Wege des Seenplateaus sind flach.

Nun sind Sie bestimmt hungrig und verköstigen sich in einem der vielen Restaurants in und um St. Moritz.

Lassen Sie sich Zeit, den die letzte Bahn zurück verlässt St. Moritz um 21.02 Uhr und bringt Sie über dieselbe Strecke zurück nach Chur, wo Sie um 23.45 Uhr ankommen, gerade noch rechtzeitig, um von dort aus weiter mit dem Zug oder dem Auto nach Hause fahren.

Wenn Sie Ihren Ausflug sorgfältig planen, dann können Sie bei der Rückfahrt im Mondschein glitzernde Schneelandschaften voller Magie und Zauber erleben.

INFOS

Preis

Die Zugfahrt mit einem 2. Klasse-Ticket kostet pro Person Fr. 84.00 (Hin- und Rückfahrt).

Weitere Informationen

www.rhb.ch

„LATERNLI“-WEG

ABENDLICHE LATERNENWANDERUNG AM SÄNTIS

Jetzt wird es richtig romantisch! Es verschlägt uns in die Ostschweiz zum Säntis. Ein wenig wandern, dann gemütliches Fondueessen und wieder zurück in die Stadt.

Angenommen, Sie leben in der hektischen Wirtschaftsmetropole Zürich, dann sind Sie mit dem Auto in ca. 1 Stunde 30 Minuten auf der Schwägalp und das romanische Winterabenteuer kann beginnen.

Am besten planen Sie ihren Ausflug so, dass Sie beim Eindunkeln an einem Freitag- oder Samstagabend auf der Schwägalp ankommen (es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung). Dann werden nämlich die vielen hundert Laternen angezündet und Sie wandern auf einem 40-minütigen Spaziergang durch

den Natur-Erlebnispark Schwägalp Säntis bis zum Gasthof „Passhöhe“ auf 1280 m.ü.M.

Dazwischen liegen verschneite Wälder, die romantischer nicht sein könnten. An Punschstationen kann sich jeder selber bedienen, rasen, geniessen, verweilen und am Ende in die warme Stube des Gasthauses Passhöhe einkehren. Wer nicht Übernachten möchte, wandert gesättigt und zufrieden auf demselben Weg zurück. Es geht heimwärts und im Stillen wundert man sich, wie nah doch Wintermärchen zu finden sind.

INFOS

Der „Laternli“-Weg ist von November bis März geöffnet.

Preis

Das Gasthaus „Passhöhe“ bietet seinen Besuchern ein Fondue- und Racletteplausch für Fr. 25.00 bzw. Fr. 27.50 pro Person.

Reservierungen

Säntis-Schwebbahn AG
Beieregg
9107 Schwägalp
Telefon: 071 365 65 60



MUSIKFESTIVAL

MUSIK VOR DER KULISSE DES MATTERHORN

Unser drittes Erlebnis ist für Augen und Ohren gedacht. Wie wäre es damit: Stephan Eicher in den Ohren und das Matterhorn vor den Augen? Klingt gut! Dann auf ans Unplugged Festival in Zermatt.

2017 findet vom 4. bis 8. April das 10. Zermatter Unplugged Festival statt. Das Akustik-Festival gilt als hochkarätig, die Künstler entwickeln speziell auf das Unplugged-Konzept zugeschnittene Sets. Die Main-Acts spielen auf der Hauptbühne im Zelt. Daneben gibt es Shows im Vernissage und im Alex, aber auch etwas kleinere an den Sunegga Sessions und viele Gratiskonzerten auf den New Talents Stages. Zusätzlich zum eigentlichen Musikerlebnis locken auch zahlreiche Parties.

Im Festival Village finden sich zahlreiche Chalets und Stände, wo sich die Besucher gastronomisch verwöhnen lassen können, ebenfalls

im Village wurde eine neue Bühne aufgebaut, das verspricht Musik und Genuss.

Als Hauptact treten folgende Künstler auf: Stephan Eicher mit Heidi Happy und Steff La Cheffe, Nelly Furtado, Michael Bolton («How Am I Supposed To Live Without You») und Paolo Nutini, Jess Glynne und „last but not least“ James Gruntz & Friends. Dazu wie immer auch Newcomer und Geheimtipps, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

Das vielseitige und hochkarätige Programm, der unverfälschte Sound, das einzigartige Ambiente und der alpine Charme machen das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis.

INFOS

Vorverkauf

Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Es gibt Einzeltickets, aber auch Festivalpässe. Wer möchte, kann sich dazu auch gleich die Übernachtung buchen.

Weitere Informationen und Tickets

www.zermatt-unplugged.ch